



# DURCH MENTORING ZUR NEUEN STELLE

**Stellensuchende über 50 brauchen im Durchschnitt über ein Jahr, um wieder eine Stelle zu finden. Ein neues Mentoring-Programm im Rahmen der Kampagne «Potenzial 50plus» will dies ändern.**

MARIA-MONIKA ENDER

Über 50-jährige Stellensuchende haben es schwer auf dem Arbeitsmarkt. Deshalb hat der Kanton Aargau im Herbst 2013 die Kampagne «Potenzial 50plus» gestartet mit dem Ziel, Arbeitgebende und Öffentlichkeit auf das grosse Potenzial der über 50-Jährigen aufmerksam zu machen. Die Kampagne beinhaltet bisher Plakataktionen, Veranstaltungen für Arbeitgebende und Öffentlichkeitsarbeit.

Auf Seiten der Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) gibt es für über 50-jährige Stellensuchende schon länger spezielle Standortbestimmungskurse und Coachings. Nun kommt ab Juni ein weiteres Angebot hinzu: Bei «Tandem 50plus» begleiten und unterstützen Mentoren und Mentorinnen vier Monate lang Stellensuchende 50plus. Der Kanton St. Gallen hat mit demselben Mentoring-Programm positive Erfahrungen gemacht. Ein Grossteil der begleiteten Stellensuchenden hat eine neue Ar-



Ines Walter,  
Geschäftsleiterin BENEVOL Aargau



Der Mentor gibt sein Wissen und seine Erfahrung weiter.

beit gefunden. Aus diesem Grund hat (AWA) das Programm als Teil der das Amt für Wirtschaft und Arbeit Kampagne «Potenzial 50plus» über-

nommen. BENEVOL Aargau, die Fach- und Vermittlungsstelle für Freiwilligenarbeit, leitet «Tandem 50plus» für das AWA.

## Mentoren als Mutmacher

Erfahrene und gut in der Arbeitswelt verankerte Personen stellen ihre Zeit, ihr Wissen und ihr Kontaktnetz Stellensuchenden über 50 zur Verfügung. Das gemeinsame Ziel: Eine Stelle für die arbeitslose Person zu finden. Die Tandems treffen sich regelmässig und tauschen sich aus. Die Mentorinnen und Mentoren begleiten, unterstützen und motivieren ihre Stellensuchenden. Sowohl die Mentorinnen und Mentoren als auch die Stellensuchenden machen freiwillig mit. So begegnen sie sich auf Augenhöhe. Ines Walter, Geschäftsführerin von BENEVOL Aargau, ist überzeugt vom Projekt: «Ich bin sicher, dass viele Stellensuchende 50plus durch das Mentoring eine Stelle finden.»

## MENTORINNEN UND MENTOREN GESUCHT

**Ines Walter Grimm, Geschäftsführerin von BENEVOL Aargau, über Feedback, Eigenmotivation und Freiwilligkeit bei «Tandem 50plus».**

### Was müssen Mentoren oder Mentorinnen mitbringen, um bei «Tandem 50plus» mitzumachen?

Ines Walter: Sie sollten möglichst noch im Arbeitsprozess stehen und über breites Wissen und Erfahrung verfügen. Von Vorteil ist, wenn die Mentorinnen und Mentoren gut vernetzt sind. So können sie ihren Stellensuchenden vielleicht Türen öffnen. Sie sollten sich gegenüber den Stellensuchenden offen und wertschätzend verhalten, aber auch klar in den Feedbacks sein. Dazu gehört auch, dass Schwieriges angesprochen wird.

### Was darf ein Mentor oder eine Mentorin erwarten?

Der Mentor oder die Mentorin erlebt Erfolgserlebnisse und eine neue He-

rausforderung. Wer mitmacht, wird durch die Programmleitung in die spannenden Aufgaben eines Mentors eingeführt und unterstützt, erhält einen Leitfaden, die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und falls gewünscht eine Weiterbildung. Wir vermitteln nur Stellensuchende 50plus, die eine hohe Eigenmotivation haben. Im Gespräch finden wir heraus, wo das Defizit der stellensuchenden Person liegt, und suchen dann jemanden auf der Mentorensite, der die Stellensuchenden gut darin motivieren und unterstützen kann, an den Defiziten zu arbeiten. Hat jemand Mühe, gute Bewerbungsbriefe zu formulieren, wäre beispielsweise jemand aus dem Personalbereich passend. Grossen Wert legen wir aber auch darauf, dass es zwischenmenschlich passt. In der

Ausgestaltung des Tandemprozesses, also zum Beispiel, wie der Austausch stattfindet, entscheidet das Tandem aufgrund der Zielvereinbarung selbst.

### Was versprechen sich BENEVOL und der Kanton Aargau von «Tandem 50plus»?

Natürlich hoffen wir auf viele motivierte Mentorinnen und Mentoren und Stellensuchende 50plus. Wenn so viele Stellensuchende wie im Kanton St. Gallen durch «Tandem 50plus» eine neue Arbeit fänden, wäre das perfekt.

Möchten Sie Mentor oder Mentorin werden? Bei Ines Walter Grimm, Geschäftsleitung BENEVOL Aargau, erfahren Sie mehr: Tel. 062 823 30 44, ines.walter@benevol-aargau.ch.